

<p>STELLUNGNAHME</p> <p>2023</p> <p>öffentlich</p> <p>Aktenzeichen AZ2022-05-026</p>	<p>Unternehmen: IFG Ingolstadt AöR</p> <p>Manuel Knill</p> <p>Telefon 3 05-3062</p> <p>Telefax 3 05-3039</p> <p>E-Mail manuel.knill@ingolstadt.de</p> <p>Datum 09.06.2023</p>
---	---

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss V-Südwest	21.06.2022

Beratungsgegenstand

Bürgerantrag aus dem Bezirksausschuss V-Südwest an die Stadtverwaltung zur Prüfung und ggf. Errichtung von Schließfächern für E-Bike-Akkus an zentralen Standorten der Innenstadt, die nicht nur von Radtouristen, sondern ebenso von den Ingolstädter Bürgerinnen und Bürgern ohne einschränkende Bindung an Geschäftsöffnungszeiten genutzt werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung kann die Aussage aus dem Bürgerantrag nicht nachvollziehen. Der Bezirksausschuss V-Südwest wird gebeten, genau zu spezifizieren, wo sich solche Schließfächer ausschließlich für Touristen befinden. Sollte dies zutreffen, wird dieser Missstand schnellstmöglich behoben. Die IFG Ingolstadt AöR – Abteilung Standortmarketing und Tourismus betreiben infrastrukturelle Anlagen primär für Radfahrende. Beobachtungen und Messungen zeigen, dass diese Anlagen sowohl von Gästen als auch Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Dies betrifft die aktuell bestehenden, abschließbaren Fahrradboxen am Viktualienmarkt (6 Stück) sowie die Gepäckaufbewahrungsfächer im Bereich des Alten Rathauses (8 Stück) – alle ohne Lademöglichkeiten für die Akkus von E-Bikes. Aus organisatorischen Gründen, und um Missbrauch zu vermeiden (wie er in der Vergangenheit bei ähnlichen Anlagen regelmäßig vorgekommen ist), sind die Anlagen mit einem Pfandschlosssystem ausgestattet, für das die Schlüssel in der Tourist Information gegen ein geringes Pfand ausgeliehen werden können. Dieses Angebot und das Prozedere zur Nutzung ist seit längerem etabliert und hat sich bewährt. Selbstverständlich steht es auch den Ingolstädterinnen und Ingolstädter gleichermaßen zur Verfügung.

Um das Serviceangebot für Radtouristen, aber ebenso für die Bürgerinnen und Bürger weiter auszubauen und zu optimieren, werden von der IFG Ingolstadt AöR im Rahmen einer Maßnahmenoffensive aktuell weitere Angebote geschaffen. Dabei handelt es sich um sechs abschließbare Fahrradboxen mit Lademöglichkeit am Parkplatz Hallenbad, vier abschließbare Fahrradboxen am Parkplatz Schloss, zwölf Gepäckaufbewahrungsfächer jeweils am Parkplatz Hallenbad und am Parkplatz Schloss, sowie zwei Ladeschränke für E-Bike-Akkus am Carrarraplatz (Volkshochschule) und beim Alten Rathaus. Die Standortauswahl fand in Absprache mit der Fahrradbeauftragten Theresa Schneider statt. Alle Angebote sind ohne zeitliche Beschränkungen frei und kostenlos nutzbar; das Ausleihen von Schlüsseln in der Tourist Information, und damit die zeitliche Bindung der Nutzung an die Öffnungszeiten der Tourist Information entfällt. Die Fertigstellung der genannten Anlagen ist bis Herbst 2023 geplant. Nach Fertigstellung steht allen Nutzergruppen – Touristen wie Einheimischen – ein umfassendes Angebot an Schließfächern und Lademöglichkeiten für E-Bikes und deren Akkus an zentralen Standorten zur Verfügung.

Die zukünftige Planung bzw. Errichtung von Anlagen der Rad-Infrastruktur wird sich am Bedarf orientieren und abhängig von der Nutzung der bestehenden und der aktuell in Bau befindlichen Einrichtungen erfolgen. Hierzu werden fortlaufende Messungen durchgeführt.

gez. 
Manuel Knill
Abteilungsleiter Standortmarketing und Tourismus